

# Edwards Lifesciences: Unternehmensgeschichte



Die Wurzeln der **Edwards Lifesciences Corporation** (NYSE: EW) reichen bis ins Jahr 1958 zurück, als Miles „Lowell“ Edwards mit der Entwicklung des ersten künstlichen Herzens begann.

Edwards war ein 60-jähriger, kürzlich pensionierter Ingenieur mit 63 angemeldeten Patenten in verschiedenen Branchen, Unternehmergeist und dem Traum, Patienten mit Herzkrankheiten zu helfen. Seine Faszination für die Heilung des Herzens begann in seiner Jugend, als er zwei Anfälle von rheumatischem Fieber erlitt. Diese seltene, aber potentiell lebensbedrohliche Krankheit kann das Herz schädigen, indem sie die Herzklappen vernarbt und schließlich das Organ versagen lässt.

Aufgrund seines Hintergrundwissens über Hydraulik und den Betrieb von Kraftstoffpumpen war Edwards davon überzeugt, dass ein mechanisches Modell des menschlichen Herzens realisierbar sei. Er stellte sein Konzept Dr. Albert Starr, einem jungen Chirurgen an der Medizinischen Fakultät der Universität Oregon, vor. Dieser hielt die Idee jedoch für zu kompliziert. Stattdessen ermutigte Starr Edwards sich zunächst auf die Entwicklung einer künstlichen Herzklappe zu konzentrieren, für die unmittelbar Bedarf bestand.

Die erste Operation mit einem Klappenimplantat wurde am 21. September 1960 an der Universitätsklinik Oregon durchgeführt. Der 52-jährige Farmer Philip Amundson litt unter einer vernarbten und deformierten Herzklappe infolge von rheumatischem Fieber in der Kindheit. Das Verfahren lief gut und Zeitungen auf der ganzen Welt berichteten über die „an ein Wunder grenzende“ Herzoperation. Amundson genoss ein gesundes und produktives Leben bis zu seinem Tod ein Jahrzehnt später, welcher nichts mit seiner Herzerkrankung zu tun hatte.

Weniger als 12 Monate nach Einführung des weltweit ersten kommerziell erhältlichen Mitralklappenersatzes führten Edwards und Starr den ersten mechanischen Aortenklappenersatz ein. Aus diesen Innovationen entstand die Firma Edwards Laboratories, die ihren Sitz unweit des heutigen Hauptsitzes von Edwards Lifesciences in Santa Ana, Kalifornien, USA, hatte.

Im Jahr 1966 wurde Edwards Laboratories nach der Übernahme durch die American Hospital Supply Corporation zu American Edwards Laboratories und im Jahr 1985 von Baxter International Inc. übernommen. Anfang 2000 wurde Edwards Lifesciences schließlich als unabhängiges und börsennotiertes Unternehmen ausgegliedert, das seitdem an der New Yorker Börse unter dem Kürzel „EW“ gehandelt wird.

Im Laufe seiner Geschichte hat das Unternehmen sein Vermächtnis – Innovationen im Bereich Herzklappen zu entwickeln – stetig fortgesetzt. Heute sind die organischen Herzklappen des Unternehmens aufgrund ihrer Haltbarkeit, Leistungsfähigkeit sowie der positiven Auswirkungen auf die Lebensqualität der Patienten eine beliebte Wahl bei Chirurgen weltweit.

Edwards Lifesciences setzt diese langjährige erfolgreiche Erfahrung in der Entwicklung von Herzklappenprothesen auch für die Rekonstruktion von Herzklappen ein. Heute ist das

Unternehmen einer der weltweit führenden Hersteller von Produkten für die so genannte „Anuloplastik“, ein chirurgisches **Rekonstruktionsverfahren**.

In der jüngeren Vergangenheit hat sich Edwards auf das wachsende Gebiet des Katheter-basierten Herzklappenersatzes konzentriert. Diese Verfahren ermöglichen es den Ärzten, Herzklappen-Prothesen minimalinvasiv zu implantieren. Diese Implantationsmethode bietet neue Perspektiven für Patienten, die für eine Operation am offenen Herzen ungeeignet sind.

Neben den Produkten im Bereich Herzklappen, werden Edwards viele weitere Innovationen zugeschrieben. Darunter der Swan-Ganz-Katheter, die erste Technologie, die jemals zur hämodynamischen Überwachung von Patienten in einem kritischen Zustand eingesetzt wurde sowie die erste Katheter-basierte Fogarty-Linie von Embolektomie-Kathetern: eine Technologie zur Entfernung von Blutgerinnseln aus Armen und Beinen.

Lowell Edwards starb 1982. Er war die sechste Person in der Geschichte, welche mit der Layman's Citation for Distinguished Service der American Medical Association geehrt wurde. Edwards wird beschrieben als *„ein Mann der Ehre und des Mutes, dessen erfinderisches Genie die Entwicklung der künstlichen Herzklappe hervorbrachte und dessen lebenslange Hingabe für das menschliche Wohlergehen durch Wissenschaft und Medizin weltweit Opfern von Herzkrankheiten ein neues Leben und Hoffnung ermöglicht hat.“*

Lowell Edwards Erbe wird fortgeführt: Edwards Lifesciences ist ein globales Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 3,4 Milliarden US-Dollar und mehr als 12.000 Mitarbeitern, welche weiterhin Lowell Edwards ursprünglicher Vision folgen und mit Kliniken, Patienten und deren Familien gemeinsam die Bekämpfung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen unterstützen.

**Weitere Informationen:**

Julie Tracol

External Communication Manager EMEA

Tel.: +33 (0)6 07 83 57 33

E-Mail: [julie\\_tracol@edwards.com](mailto:julie_tracol@edwards.com)

## Über Edwards Lifesciences

Edwards Lifesciences ist weltweit führend in der Forschung und Entwicklung von Herzklappen und hämodynamischen Überwachungssystemen. Das Unternehmen wird von der Leidenschaft, Patienten zu helfen, angetrieben. In enger Zusammenarbeit mit Ärzten entwickelt Edwards Lifesciences innovative Technologien zur Behandlung von strukturellen Herzerkrankungen und zur Überwachung in der Intensivpflege. Unsere Produkte helfen Leben zu retten und die Lebensqualität von Patienten zu verbessern. <http://www.edwards.com/de>.

*Edwards, Edwards Lifesciences, and the stylized E logo are trademarks of Edwards Lifesciences Corporation.*